
WILHELM FOERSTER STERNWARTE E.V.

Munsterdamm 90 ☆ D-12169 Berlin ☆ Tel. 030 / 790 093 - 0 ☆ FAX: 030 / 790 093 - 12

PROTOKOLL DER **613.** SITZUNG DER
BERLINER MONDBEOBACHTER

Die Berliner Mondbeobachter im Internet:

www.planetarium-berlin.de, dort unter: Arbeitsgruppen
sowie auf der neuen Vereinsseite, betreut von Olaf Fiebig: www.wfs.berlin
Hier finden sich alle Sitzungsprotokolle als PDF.

www.facebook.com/mondbeobachter.berlin
öffentliche Seite, keine Mitgliedschaft oder Anmeldung bei facebook erforderlich.
Administratoren: C.Bachmann -E-mail siehe letzte Seite- und A. Hartmann

Datum: 10. September 2018

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 21:30 Uhr MESZ

Es sind 18 TeilnehmerInnen persönlich anwesend:

Frau Bachmann, Herr Czepluch, Dentel, Hanke, A.Hartmann, Hoffmann, Kaschub, Köpke, A. Lerch, W. Lerch, Lutzev, Marth, Oblasser, Pawlukiewicz, Rothe, Schmidt, Schneider, Stolze.

Teilnehmer via Telefon: Herr Haijer (Den Haag).

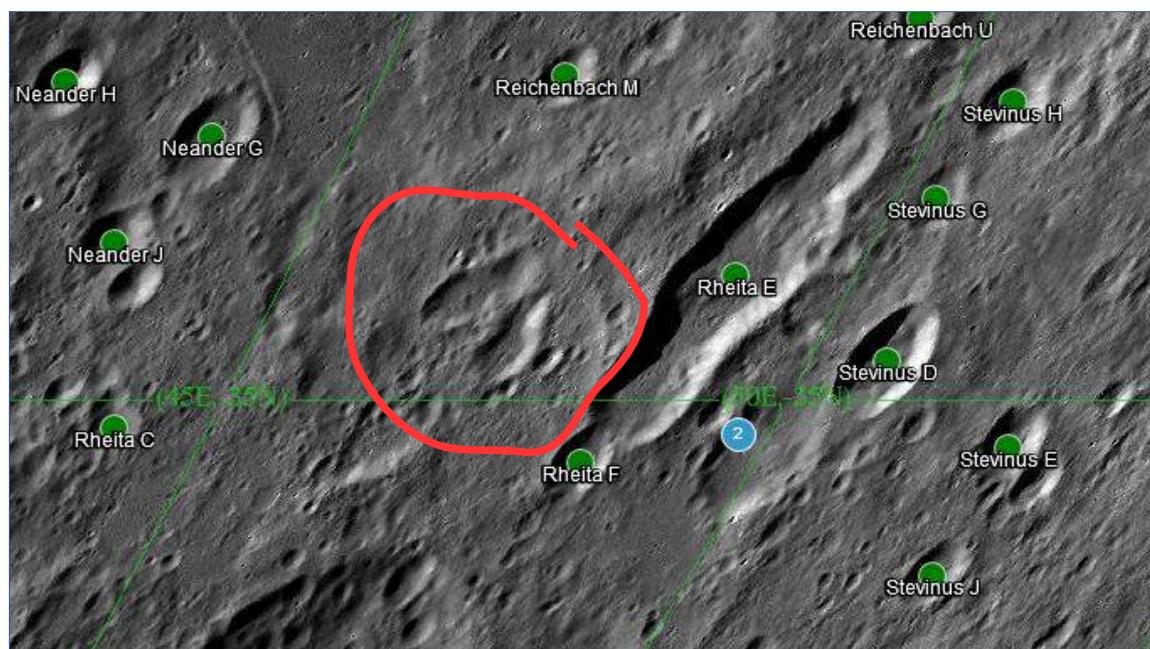
Zunächst erinnert Frau Bachmann an den 3. Todestag von Mondbeobachter **Jürgen Buchholz** (10.9.1940-10.9.2015, 5. von links, hier bei der 500. Mondgruppensitzung 2007). Er hat sich jahrelang kontinuierlich durch viele fundierte Vorträge um die Berliner Mondbeobachter sehr verdient gemacht. Seine Texte liegen Frau Bachmann in ausgearbeiteter Form vor und können eingesehen werden. Nach dem Tod unseres Leiters Wilfried Tost (2. Reihe in Rot) im Jahr 2014 hat er entscheidend daran mitgearbeitet, das Weiterbestehen der Mondgruppe zu ermöglichen.



Herr Hanke präsentiert ein Foto von den Mondgruppenleitern **Wilfried Tost, Edgar Mädlow und Her Kunert** (vlnr)



Frau Bachmann weist darauf hin, daß die Einschlagstelle (Foto) der SMART !-Sonde der esa durch den LRO in der Nähe des länglichen Kraters Krater Rheita E aufgefunden worden ist.



Die Relativitätstheorie von Albert Einstein, Teil 3 (A.Hartmann)

Heute folgte der 3. Teil des Vortrages zur Speziellen Relativitätstheorie. Herr Hartmann legte nachvollziehbar und allgemeinverständlich die grundlegenden Effekte auf Zeit und Raum nahe der Lichtgeschwindigkeit dar. Die Abweichungen in unterschiedlichen Bezugssystemen in Abhängigkeit von der Geschwindigkeitsdifferenz lassen sich mit Hilfe des Lorentz-Faktors γ beschreiben. Der gesamte Vortrag ist auf unserer Seite als PDF einsehbar!

SRT: LT – einfache Herleitung

$$\gamma = \sqrt{\frac{c^2}{c^2 - v^2}} = \frac{1}{\sqrt{1 - (v/c)^2}}$$

- γ hängt nicht von x , t , x' , t' ab. Die Lorentz-Transformation wirkt damit an allen Orten und zu allen Zeiten des Ereignis-Raumes gleich. Das ist aufgrund des 1. Relativitätsprinzips zu erwarten!

- γ hängt nur vom Verhältnis v/c ab. Für $v=0$ ist $\gamma=1$ und die LT geht in die GT über. Für sehr kleine v (z.B. $v=3,700\text{km/h}$ (Mond auf seiner Umlaufbahn) $v/c=3,4 \cdot 10^{-6}$, d.h. $0,00034\%$) ist γ circa 1, d.h. SRT-Effekte sind extrem klein.

- γ ist für $v \geq c$ nicht definiert. Die Beobachter müssen also für dieses Gedankenexperiment eine Geschwindigkeit echt kleiner als c relativ zueinander haben.

CarpeNoctemAO@hotmail.com
<http://CarpeNoctemBlog.WordPress.com/>

Vielen Dank nochmals an Herrn Preuschmann für das Foto von Herrn Giebler, Coautor des Berliner Mondatlas, ganz rechts. Neben ihm sitzt Herr Kunert, hinter der Kerze weiterhin NN. Dank für die Zuordnung der Namen an Jörg Meyer!





Die Mondfinsternis vom 27.7.18, dankenswerterweise aufgenommen im Aufgang von Klaus Köpke auf der Archenhold-Sternwarte, mit im Bild das Riesenfernrohr.

Themen der nächsten Sitzung am 8. Oktober 2018

Die Mondfinsternis am 27.7.(Teilnehmerbilder)

Moon Hoax, (Fiebig)

Lunar Swirls – neue Erkenntnisse (Stolze)

Bauen auf dem Mond (Hanke)

Krater und ihre Namensgeber von Brian Jones (Bachmann)

Der Mond am 8. Oktober 2018

Mondalter: noch 0,2% beleuchtet, Neumond ist am 9.10., 4:47 MESZ.

Untergang war bereits um 17:43 MESZ,

Entfernung: 373991 km, Sternbild Virgo.

Berliner Mond-Atlas: --- nicht beobachtbar

[gez. Bachmann](mailto:gez.Bachmann)

sevenofnine62@gmx.de